Sommersemester 2006

Prof. Dr. Viktor J. Vanberg

Institut für allgemeine Wirtschaftsforschung Abteilung für Wirtschaftspolitik

Ordnungspolitik

 Vorlesung:
 Zeit:
 Mi 11-13 Uhr;
 Ort:
 3219

 Übung:
 Zeit:
 Do 14-16 Uhr;
 Ort:
 2121

BITTE BEACHTEN: Die Vorlesungen am 28. Juni und 12. Juli entfallen!

Ersatztermine: 30. Juni (12-14 Uhr, Raum 3219) und 10. Juli (12-14 Uhr, Raum 3219)!

Betreuung der Übung: Dipl.-Vw. Roman Leistenschneider, Raum 2441, Tel.: 203-2320,

E-mail: roman.leistenschneider@vwl.uni-freiburg.de,

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Zielgruppe: Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des zweiten

Studienabschnittes

Scheinerwerb: Im Rahmen des Kreditpunktesystems können für Vorlesung und

Übung sechs Kreditpunkte, für die Vorlesung allein (gesonderte Klausuren) vier Kreditpunkte erworben werden. Diese können wahlweise Pflichtfach Wirtschaftspolitik Ordnungspolitik) oder im Pflichtwahlfach Ordnungs-Wettbewerbsökonomik angerechnet werden. Hierzu muss eine Klausur am Ende des Semesters oder eine Nachholklausur am Ende der Semesterferien bestanden werden. Ein Schein im Fach Wirtschaftspolitik z.B. für Magisterstudenten entspricht einer Klausur von sechs Kreditpunkten. Zudem muss für die Anrechnung der Prüfungsleistungen der Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an den Grundlagen der Wirtschaftspolitik vorgelegt werden. Alle Angaben gelten vorbehaltlich der Regelungen der

neuen Prüfungsordnung!

Vorlesungsunterlagen: Die Vorlesungsunterlagen werden jeweils im Vorhinein auf der

Homepage des Lehrstuhls unter www.wipo.uni-freiburg.de sowie

im Semesterapparat des volkswirtschaftlichen Seminars

bereitgestellt. Die zu den Vorlesungen und Übungen angegebene Pflichtliteratur wird im Semesterapparat und auf Campus-online

eingestellt.

Programm und Pflichtliteratur:

1. Ordnungsökonomik und Ordnungspolitik

VL: Vanberg, Viktor: Markets and the Law, in: International Encyclopedia of the Social & Behavioral Sciences, Amsterdam et al.: Elsevier, 2001: S. 9221-9227.

Ü: Streit, Manfred: Wohlfahrtsökonomik, Wirtschaftsordnung und Wettbewerb, in: Streit, Manfred, Freiburger Beiträge zur Ordnungsökonomik, Tübingen, 1995, S. 3-28.

2. Adam Smith: Politische Ökonomie als Ordnungsökonomik

VL: West, Edwin: Adam Smith and Modern Economics: From Market Behaviour to Public Choice, Aldershot, 1990, Kap. 7 und 8.

Ü: Woll, Arthur: Adam Smith – Gründe für ein erneutes Studium seiner Werke, Ordo – Jahrbuch für die Ordnung von Wirtschaft und Gesellschaft, Bd. 49, 1998, S. 191-209.

3. F.A. Hayek: Der Markt als spontane Ordnung

VL: Hayek, F. A.: Recht, Gesetz und Freiheit, Tübingen: Mohr Siebeck, 2003, Kap. 2, "Kosmos und Taxis", S. 37-56.

Ü: Hayek, F. A.: Recht, Gesetz und Freiheit, Tübingen: Mohr Siebeck, 2003, Kap. 10, "Die marktliche Ordnung oder Katallaxie", S. 258-283.

4. Ordnungsökonomik der Planwirtschaft

VL: Hayek, F.A.: Die Verwertung des Wissens in der Gesellschaft, in: Ders., Individualismus und wirtschaftliche Ordnung, Salzburg, 1976, S. 103-121.

Ü: Hayek, F.A.: Sozialistische Wirtschaftsrechnung I – Natur und Geschichte des Problems, in: Ders., Individualismus und wirtschaftliche Ordnung, Salzburg, 1976, S. 156-191.

5. James M. Buchanan: Konstitutionelle politische Ökonomie

VL: Buchanan, James M.: The domain of constitutional economics, in: Constitutional Political Economy, Vol. 1, 1990, S. 1-18.

Brennan, Geoffrey und James M. Buchanan: Die Begründung von Regeln, Tübingen, 1993, Kap. 2, S. 25-42.

Ü: Vanberg, Viktor: Der konsensorientierte Ansatz der konstitutionellen Ökonomik, in: Leipold, H. und I. Pies (Hrsg.), Ordnungstheorie und Ordnungspolitik – Konzeptionen und Entwicklungsperspektiven, Stuttgart: Lucius & Lucius, 2000, S. 252-276.

6. Wohlfahrtsökonomik und Ordnungsökonomik

VL: Buchanan, James M.: The Relevance of Pareto Optimality in: Ders., Freedom in Constitutional Contract: Perspectives of a Political Economist, College Station and London: Texas A & M University Press, 1977, S. 215-234.

Ü: Buchanan, James M.: Positive Economics, Welfare Economics and Political Economy in: Ders., Economics - Between Predictive Science and Moral Philosophy, College Station: Texas A & M University Press, 1987, S. 3-19.

7. Ordnungsökonomik und Staatsverfassung: Zum Verhältnis von Marktwirtschaft und Demokratie

VL: Buchanan, James M. und Gordon Tullock: "A Generalized Economic Theory of Constitutions", Kap. 6 in: Buchanan, James M. und Gordon Tullock, The Calculus of Consent, Ann Arbor: The University of Michigan Press, 1962, S. 63-84.

Ü: Vanberg, Viktor: Ökonomische Rationalität und politische Opportunität – Zur praktischen Relevanz der Ordnungsökonomik, Lectiones Jenenses, Heft 8, Jena: Max-Planck-Institut zur Erforschung von Wirtschaftssystemen, 1996.

8. Die Freiburger Schule (Walter Eucken und Franz Böhm): Wirtschaftsverfassung und Ordnungspolitik

VL: Eucken, Walter: Grundsätze der Wirtschaftspolitik, 6. Aufl., Tübingen: Mohr Siebeck, 1990, Kap. XV-XX.

Ü: Böhm, Franz: Privatrechtsgesellschaft und Marktwirtschaft, in: Ders., Freiheit und Ordnung in der Marktwirtschaft, Baden-Baden, 1980, S. 105-116, 126-127, 140-143, 158-168.

9. Zur Geschichte der Wirtschaftsverfassung in Deutschland

VL: Eucken, Walter: Staatliche Strukturwandlungen und die Krisis des Kapitalismus, Weltwirtschaftliches Archiv, 36, 1932, S. 287-321.

Ü: Nörr, Knut W.: Auf dem Wege zur Kategorie der Wirtschaftsverfassung: Wirtschaftliche Ordnungsvorstellungen im juristischen Denken vor und nach dem Ersten Weltkrieg, in: Nörr, K. W. u. a. (Hrsg.): Geisteswissenschaften zwischen Kaiserreich und Republik: Zur Entwicklung von Nationalökonomie, Rechtswissenschaft und Sozialwissenschaft im 20. Jahrhundert, Stuttgart, 1994, S. 423-452.

10. Zum Konzept und zur Entwicklung der sozialen Marktwirtschaft

VL: Vanberg, Viktor: Soziale Sicherheit, Müller-Armacks "Soziale Irenik" und die ordoliberale Perspektive, in: Hasse, R.H. und F. Quaas (Hrsg.), Wirtschaftsordnung und Gesellschaftskonzept, Bern-Stuttgart-Wien: Haupt, 2002, S. 227-260.

Ü: Müller-Armack, Alfred: Stil und Ordnung der sozialen Marktwirtschaft, in: Ders., Wirtschaftsordnung und Wirtschaftspolitik, Stuttgart 1976, S. 231-249.

Klump, Rainer: Wirtschaftsordnung und Wirtschaftspolitik in der Bundesrepublik Deutschland (1949-1990), in: Schneider, Jürgen und Wolfgang Harbrecht: Wirtschaftsordnung und Wirtschaftspolitik in Deutschland (1933-1993), Stuttgart, 1996, S. 397-414.

11. Ordnungspolitische Aspekte der Europäischen Union

VL: Kerber, Wolfgang: Wettbewerbsföderalismus als Integrationskonzept für die Europäische Union, Perspektiven der Wirtschaftspolitik 4, 2003, S. 1-22.

Ü: Müller, Christian: Legitimation supranationaler Wirtschaftspolitik: Das Beispiel der Europäischen Union, in: Schüller, A. und H.J. Thieme (Hrsg.), Ordnungsprobleme der Weltwirtschaft, Schriften zu Ordnungsfragen der Wirtschaft, Bd. 71, Stuttgart: Lucius & Lucius, 2002, S. 495-523.

12. Globalisierung und Internationalisierung von Ordnungspolitik

VL: Kerber, Wolfgang: Erfordern Globalisierung und Standortwettbewerb einen Paradigmenwechsel in der Theorie der Wirtschaftspolitik? ORDO, 49, 1998, S. 253-268. Ü: Vanberg, Viktor: Standortwettbewerb und Demokratie, in: Frick, S und R. Penz, J. Weiß: Der freundliche Staat – Kooperative Politik im institutionellen Wettbewerb, Marburg: Metropolis Verlag, 2001, S. 15-75.